

Niederschrift

über die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Schule, Jugend und Sport der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 11.01.2017

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

RM Susanne Riemer

Ausschussmitglieder

RM Heide Bastrop
RM Peter Eggerichs
RM Marc Lütjens
RM Tobias Masemann
RM Wolfgang Ottens
RM Pascal Reents
RM Maximilian Striegl
RM Melanie Sudholz

Grundmandat

RM Janto Just

ber. Ausschussmitglieder

Jan-Hendrik Eilts
Imke Gerdes
Ingbert Grimpe
Marcel Winkelmann

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling
StD Anja Müller
BOAR Theodor Kramer
StAR Andreas Stamer

Gäste

RM Anne Bödecker
RM Udo Borkenstein
RM Carsten Hoffmann
ber. AM Merle Onken

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. 3. Quartalsbericht 2016 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend
SV-Nr. 16//0042

StD Müller verweist auf den 3. Quartalsbericht 2016 für den Teilhaushalt 12. RM Sudholz bittet um detailliertere Darstellung der im Quartalsbericht genannten Aufwendungen für Inklusionsmaßnahmen in den Grundschulen.

Auf Antrag von RM Sudholz ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine genaue Aufschlüsselung der Kosten des Baubetriebshofes für die Pflege und Unterhaltung aller Spielplätze vorzulegen.

Schulangelegenheiten

6. Erweiterung des Schul- und KiTa- Standortes Glarum
Beschlussfassung der Entwürfe und der Bauumsetzung
SV-Nr. 16//0072

Das Architekturbüro „MRO Architekten und Ingenieure“ und BOAR Kramer stellen die Planungsentwürfe zur Erweiterung des Schul- und KiTa-Standortes Glarum inklusive des Neubaus einer „Einfeld-Sporthalle“ vor. Ergänzend zur Sitzungsvorlage berichtet BOAR Kramer von der beabsichtigten Sanierung der vorhandenen Sanitäranlagen im Anschluss an die vorgestellten Maßnahmen. *(Die Präsentationen liegen der Niederschrift an.)*

Hinsichtlich der Turnhalle informiert RM Masemann über den Antrag der SPD-FDP-Gruppe vom 10.01.2017, wonach die Planungen und Kostenschätzungen dahingehend zu überarbeiten sind, dass an der Außenseite zwei zusätzliche Geräteräume geschaffen werden. RM Bastrop beantragt darüber hinaus, alternativ Geräteräume im rückwärtigen Bereich vorzusehen, um somit zusätzliche Umkleieräume statt der bisher im vorderen Bereich vorgesehenen Geräteräume vorzuhalten. AM Gerdes regt die Errichtung eines von außen zugänglichen Geräte- raumes für den Außenbereich an.

Zu dem bereits im Vorfeld der Ausschusssitzung vorgelegten Antrag der SDP-FDP-Gruppe präsentiert BOAR Kramer einen Planungsentwurf, der einen separaten Geräteraum an der südwestlichen Traufseite des Gebäudes berücksichtigt und voraussichtlich Mehrkosten i.H.v. 115.000 € begründet.

Zudem erläutert BOAR Kramer bezugnehmend auf die schriftliche Mitteilungen der VGS Glarum, in welchem Umfang die Anregungen bereits in den vorgelegten Entwürfen berücksichtigt wurden bzw. werden. Hierzu ist anzumerken, dass dem Wunsch zur Herstellung eines Erste-Hilfe-Raums nahe des Schulsekretariats nur bedingt entsprochen werden kann. Ohne die Fläche der vorgesehenen Schulbücherei weiter zu verkleinern, käme als Kompromisslösung lediglich die Errichtung eines Erste-Hilfe-Raums gegenüber des vorhandenen Lehrerzimmers mit zu installierender Zugangsmöglichkeit zum ehemaligen „Stiefelgang“ in Betracht. Die weiteren gewünschten Maßnahmen zur energetischen Verbesserung sowie zu technischen Installationen sind ohnehin vorgesehen, wobei die bisherige Trennung der beiden Klassenräume im Altbaubereich mittels einer einfachen Faltwand durch eine moderne mobile Trennwand ersetzt werden soll, um auch weiterhin eine flexible Raumnutzung zu ermöglichen. Ebenfalls geplant ist die angemessene Herstellung des „provisorischen Lehrmittelraumes“.

Im Außenbereich ist über eine Ersatzmaßnahme für das vorhandene Feuchtbiotop nach Vorlage eines ganzheitlichen Gestaltungskonzeptes zu beraten.

In Erweiterung der bisherigen Beschlussvorschläge beantragt RM Bastrop, die Möglichkeiten zur Schaffung eines zusätzlichen Sozialraumes in der Turnhalle zu prüfen und die entsprechenden Mehrkosten zu ermitteln. Hierzu verweist StD Müller auf die alternative Nutzung des vorgesehenen Mehrzweckraumes in der ehemaligen Hausmeisterwohnung.

Es ergehen folgende Beschlussempfehlungen, wobei diese zu Zf. 2 mehrheitlich und im Übrigen einstimmig (bei 2 Enthaltungen zu Zf. 3) gefasst wurden:

Der Rat möge beschließen:

- 1) Die in der Sitzung 11.01.2017 vorgestellte Planung zur Erweiterung des Schul- und KiTa- Standortes Glarum wird mit Ausnahme des Vorhabens der Turnhalle anerkannt und beschlossen.
 - 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsentwürfe hinsichtlich der Schaffung von zwei weiteren Geräteräumen im rückwärtigen Bereich der Turnhalle zu überarbeiten und entsprechende Mehrkosten zu beziffern (Antrag SPD-FDP-Gruppe).
 - 3) Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Planungen die notwendigen Geräteräume entlang der gesamten rückwärtigen Gebäuseite der Turnhalle zu berücksichtigen, zusätzliche Umkleeräume sowie einen Sozialraum vorzusehen und die entsprechenden Mehrkosten zu ermitteln (Antrag CDU-Fraktion).
 - 4) Die Änderungswünsche gemäß schriftlicher Mitteilung der Schule werden wie beraten eingearbeitet und umgesetzt.
 - 5) Die Durchführung der Baumaßnahmen wird in folgender zeitlicher Abfolge vorgeschlagen und umgesetzt, sofern entsprechende Haushaltsmittel zu Verfügung stehen:
 1. Neubau der zweizügigen Kinderkrippe zum 01.08.2018
 2. Erweiterung der Schule um vier Klassenräume mit Umbau im Bestand (Fertigstellung 01.02.2018)
 3. Neubau der Schulturnhalle mit dem Beginn der Maßnahmen Mitte 2018
 4. Erweiterung und Umbau der Kindertagesstätte in den Jahren 2019 bis 2020.
 - 6) Die vorhandenen Toilettenanlagen der Schule werden im Anschluss an den Neubau der Schulturnhalle saniert.
7. **Spielplatz- bzw. Schulhofgestaltung an der VGS Schortens**
SV-Nr. 16//0095

StD Müller verweist auf die Sitzungsvorlage und die Beratung in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses. RM Sudholz bittet um Klarstellung bezüglich der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel (50.000 € in 2015 und 100.000 € in 2016) sowie um schriftliche Auskunft des Baubetriebshofes zum Zeitpunkt und Umfang der zuletzt durchgeführten Wartung des Spielgerätes an der VGS Schortens.

Auf Antrag von RM Ottens wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt vorerst zurückzustellen und nach Vorlage eines Spielplatzkonzeptes erneut zu beraten.

8. Änderung der Randbetreuung ab August 2017 **SV-Nr. 16//0092**

StD Müller beschreibt die vorgeschlagenen Änderungen zum Angebot der Randbetreuung. RM Sudholz fordert, vor einer weiteren Beratung entsprechende Stellungnahmen der Schulen und des Stadtelternrates einzuholen sowie eine Elternabfrage durchzuführen. Dem Antrag auf Zurückstellung der Beratung bis zur Vorlage der gewünschten Informationen wird einstimmig entsprochen.

Jugendangelegenheiten

9. Beratendes Mitglied im Jugendausschuss für die Träger der freien Jugendhilfe **SV-Nr. 16//0096**

StD Müller informiert über die beratende Mitgliedschaft der TrägerInnen der freien Jugendhilfe im Jugendausschuss und das entsprechende Antragsrecht. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sportangelegenheiten

10. Abschluss einer neuen Vereinbarung zwischen der Stadt Schortens und dem HFC e.V. **SV-Nr. 16//0094**

StD Müller erläutert die aktuellen Nutzungsvereinbarungen und die in der unterschiedlichen Nutzungsfrequenz begründeten Vereinbarungen über Pflegekostenzuschüsse und Unterhaltungspauschalen. Weiterhin beschreibt sie die notwendigen Anpassungen zur Unterhaltung und Pflege eines Kunstrasenplatzes.

RM Ottens verweist auf eine entsprechende Anfrage der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen und beantragt die Zurückstellung der Beratung bis zur abschließende Klärung der offenen Fragen. RM Sudholz regt die regelmäßige Vorlage von Pflegeplänen, den Abschluss etwaiger (Hersteller-) Wartungsverträge und eine rechtsverbindliche Überprüfung der beabsichtigten Vereinbarungen, insbesondere hinsichtlich der Haftung bei Nichterfüllung, an.

Es ergeht einstimmig der Beschluss, die weitere Beratung dieses Tagesordnungspunktes zurückzustellen.

11. Anfragen und Anregungen:

RM Striegl erkundigt sich nach den durchgeführten Sanierungsmaßnahmen an den Lichtkuppeln der Sporthalle Sillenstede und bitte um Überprüfung der Lichtverhältnisse.